



Arbeitsblatt: „Kleider machen Leute“ als Novelle – Lösung

Merkmale der Novelle	Kleider machen Leute
„Unerhörte Begebenheit“ (Goethe) → Skandal oder außergewöhnliches Ereignis	Schneider wird für Graf gehalten
Sehr kurze Einführung	Keine näheren Informationen, man weiß nur, dass Wenzel ein arbeitsloser Schneider ist
Rahmenhandlung	Schneiderleben am Anfang, Leben mit Nettchen am Ende
Kurze Erzählung	Recht kurz (58 Seiten)
Wendepunkt(e)	Mehrere: Wenzel verwirft die Flucht Nettchen steht zu Wenzel Amtsrat stimmt der Ehe zu
Zusteuern auf Höhepunkt	Entlarvung Wenzels
beschränkte Anzahl von Personen	Nettchen, Wenzel, Amtsrat, einige Nebenfiguren
Charaktere sind also weitestgehend eindimensional	Nettchen ist die einzige, die sich während der Erzählung ändert
strenge, geschlossene Form → wenige Hintergrundinformationen zu einzelnen Begebenheiten, den Figuren oder Schauplätzen	Man weiß nichts Näheres, nur aus Wenzels Erzählung erfährt man etwas über seine Mutter
dramatische Elemente	Viele Dialoge
<i>Leitmotiv</i>	<i>Schein und Sein</i>
Handlung glaubhaft	Ja
Dingsymbole → leblose Gegenstände, Tiere oder Pflanzen, die als Symbol eine zentrale Rolle spielen	Fingerhut (Armut), Mantel (Traum für Reichtum und Grafenleben)
Am Ende steht ein Ergebnis	Nettchen bleibt bei Wenzel → Hochzeit Amtsrat akzeptiert Wenzel